

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Führer. 1927-1944 1943

50 (19.2.1943)

Verlagsausgaben: Sammlungen 3-5 Fernsprecher 727 bis 731 und 8902 bis 8903...

Einzelpreis 10 Rpf. Außerhalb Baden 15 Rpf.

Der Führer

DAS HAUPTORGAN DER NSDAP GAU BADEN DER BADISCHE STAATSANZEIGER

Karlsruhe, Freitag, den 19. Februar 1943

HAUPTAUSGABE Gauhauptstadt Karlsruhe

Größenmaßstab 1:100000. Der Führer enthält wöchentlich zwei als Abdrucke und vier in Farbe...

Reichsminister Dr. Goebbels gab der Nation ein ungeschminktes Bild der Lage. Totaler Krieg ist das Gebot der Stunde

Mobilisierung aller Kräfte gegen den Ansturm der Steppe - Einstimmige Volksabstimmung für härteste Kriegführung

Rd. Berlin, 18. Febr. In der alten Kampfstätte der Berliner Bewegung, dem Berliner Sportpalast, hat Reichsminister Dr. Goebbels am Donnerstagmorgen als Beauftragter der deutschen Nation in einer von allen Schichten des deutschen Volkes befehligen Kundgebung...

Reichsminister die Beteiligung aller derjenigen Auswärtigen, die das Bild des geschlossenen Einigens unseres Volkes ertragen könnten. Mit einem nicht endemalenden Beifallssturm erklärte sich diese im Sportpalast versammelte Abordnung des deutschen Volkes mit unseren Bundesgenossen solidarisch...

und habe das Vertrauen zu seiner Führung verloren, war die Antwort nur ein einstimmiges Hochgelächter, und als Dr. Goebbels diesen Vögen gegenüber in zehn Fragen die im Sportpalast versammelte große Gemeinschaft aus allen Schichten und Ständen des Volkes nach ihrem wahren Willen befragte...

Die Stunde ist jetzt gekommen die Glacehandschuhe auszuziehen

* Berlin, 18. Febr. Reichsminister Dr. Goebbels führte in seiner Rede im Berliner Sportpalast folgendes aus: Meine deutschen Volksgenossen und Volksgenossinnen! Parteilosen und Parteigenossinnen!

Die Verpfichtung von Stalingrad. Es war für mich und noch für Sie alle erfülltend, einige Tage später zu vernehmen, daß die letzten heldenhaften Kämpfer von Stalingrad, in dieser Stunde durch die Vorkämpfer mit uns verbunden, an unserer erhabenden Sportpalastkundgebung teilgenommen haben...

Woll kann die volle Wahrheit vertragen. Es weiß, wie ernst es um die Lage des Volkes bestellt ist, und seine Führung kann es deshalb gerade auch auffordern, aus der Bedrängtheit der Situation die nötigen Härten, ja auch härtesten Forderungen zu ziehen.

Weiterhin schwere Abwehrkämpfe an der Südfront

Charlow planmäßig geräumt - Sowjets bei Komorossij, Kurst und am Ladogasee zurückgeschlagen. Einige britische Flugzeuge warfen in der letzten Nacht bei Stirlingen über westdeutsches Gebiet planlos Bomben.

Charlow eine Feuer- und Trümmerzone. Berlin, 18. Febr. Südlich Komorossij lag die gelobte bolschewistische Frontlinie. Am 17. Februar im schweren Feuer unserer Artillerie und Sturzkampfflugzeuge...

Wir müssen unverzüglich handeln! Wenn ich nunmehr über die jüngste Vergangenheit hinaus den Blick weiter nach vorne lenke, so tue ich das mit voller Abicht. Die Stunde drängt! Sie läßt keine Zeit mehr offen für fruchtlose Debatten.



Das wäre das Schicksal Europas. Wenn der Bolschewismus den Kontinent beherrschen würde, wären bald solche Bilder furchtbare Wirklichkeit.

Zwischen Nowitsch Meer und dem Raum Südsibirien drei bewertete erbitterte Kämpfe an. Die Stadt Charlow wurde von unseren Truppen nach planmäßiger Zerschlagung kriegswichtiger Anlagen geräumt. Südlich der Stadt zerlegten deutsche Panzer im Gegenstoß ein feindliches Regiment.

Nördlich des Nowitsch Meeres und im Donez Becken verloren die Sowjets bei vorgehenden Verjahren, unsere planmäßig ablaufenden Bewegungen zu hören, elf Panzer. Durch Gegenstoß befreiten eigene Panzerverbände die am Vortage abgerückte britische Einbruchsstelle und drückten den Feind zurück, so daß er zunächst nicht mehr zu größeren Angriffen ansetzen konnte.

Wir durchleben im Osten augenblicklich eine schwere militärische Belastung. Diese Belastung hat zehnfach größere Ausmaße angenommen und gleicht, wenn nicht in den Art der Anlage, so doch in ihrem Umfang der des vergangenen Winters. Heber ihre Ursachen wird später einmal zu sprechen sein.

Wor der norwegischen Küste versenkte eine Küstenbatterie der Kriegsmarine durch mehrere Voltreffer ein feindliches Unterseeboot bei einem erfolglosen Angriff auf ein deutsches Geleitzug.

Wer mit seinem Volk nicht Not und Tod teilen will, der ist nicht wert, daß er mit ihm lebe. Jean Paul.

Es hat deshalb auch gar keinen Zweck, diese Belastung selbst zu befreien. Ich bin mir zu gut dazu, Ihnen ein täuschendes Bild der Lage zu geben, das nur zu falschen Folgerungen führen könnte und geeignet wäre, das deutsche Volk in

